
Öffentliche Sitzung Nr. 22 des Umweltausschusses und des Betriebsausschusses Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach

- **Termin:** 14.11.2023
- **Ort:** Landratsamt Lörrach
- **Uhrzeit:** 15:00 Uhr - 17:15 Uhr

b) Umweltausschuss

- **TOP 2: Kreishaushalt 2024 - Vorberatung der Teilhaushalte 4 "Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik" und 5 "Ländlicher Raum" für den Kreistag**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Den Entwürfen der Teilhaushalte 4 „Mobilität, Umwelt & Strukturpolitik“ und 5 „Ländlicher Raum“ des Kreishaushalts 2024 wird in der vorberatenden Fassung zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

- **TOP 2.1: Kreishaushalt 2024 - Vorberatung der Teilhaushalte 4 und 5 auf der Basis des Variantenpapiers und allgemein**
- **TOP 2.2: LaIF-Aufwand einschließlich Führerschein-Staffelumtausch, Fahrerqualifikationsnachweis, Online-Antrag**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Erhöhung der EDV-Aufwendungen 2024 in der Führerscheinstelle in Höhe von 56.000 € wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.3: Wartung Wegweisungsnetz Radverkehr im Landkreis Lörrach

Über den Beschlussvorschlag zur Wartung des Wegweisungsnetzes des Radverkehrs im Landkreis Lörrach wurde nicht abgestimmt. Im Einvernehmen mit dem Gremium wurde der Tagesordnungspunkt auf die Beratungen des Haushaltes 2025 verschoben.

■ TOP 2.4: Anpassung der Satzung über die Schülerbeförderung; Antrag der CDU-Fraktion vom 08.05.2023 zu den Schülerbeförderungskosten im Landkreis - Aktualisierung der Vorlage Nr. 162/2023

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

- 1) Der Kreistag beschließt die Anhebung des Höchstbetrags auf 1.400 € für Regelschüler rückwirkend zum Schuljahresbeginn 2023/2024.
- 2) Die Satzung über die Schülerbeförderung wird darüber hinaus in Bezug auf das RVL-JugendticketBW sowie das geplante Deutschlandticket-JugendBW angepasst; der beigefügten Änderungssatzung wird zugestimmt.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, die Prüfung einer Strukturveränderung bei den Schülerbeförderungsleistungen – einschließlich einer externen Beratung – im Jahr 2024 vorzubereiten. Der Vorbereitungsprozess ist mit der AG Nahverkehr des Kreistags abzustimmen. Die Zielrichtung des Prüfauftrags und die konkreten Fragestellungen sind vom Kreistag zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 21 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

■ TOP 2.5: ÖPNV; Verbundförderung und Durchführungsvertrag mit dem Regio Verkehrsverbund Lörrach (RVL)

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Regio Verkehrsverbund Lörrach GmbH (RVL) einen Anschlussvertrag zum laufenden Durchführungsvertrag abzustimmen, sobald die notwendigen Vorgaben des Landes Baden-Württemberg zu den gesetzlichen Änderungen zur Verbundförderung im Land vorliegen. Der Vertrag soll sich an den bisherigen Grundsätzen orientieren; der Beitrag des Landkreises wird wie in der Vergangenheit um 1,5% pro Jahr angehoben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, den Gremien den neuen Durchführungsvertrag zur Beschlussfassung vorzulegen.

3. Zur Liquiditätssicherung im ÖPNV wird die Landrätin ermächtigt, bereits zum 15.02.2024 die erste Rate an den RVL und die Verkehrsunternehmen auszuführen. Die Auszahlung hat unter dem ausdrücklichen Vorbehalt des positiven Kreistagsbeschlusses über den neuen Durchführungsvertrag zu erfolgen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.6: ÖPNV; Deutschland-Ticket JugendBW - Überführung des landesweiten Jugendtickets (RVL-JugendticketBW) in eine deutschlandweite Gültigkeit**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

- 1) Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel zur Mitfinanzierung des RVL-JugendticketsBW bzw. eines deutschlandweit gültigen Nachfolgeprodukts in Höhe von insgesamt 267.000 € im Jahr 2024 wird zugestimmt.
- 2) Der Überführung des landesweiten JugendticketsBW in ein rabattiertes Deutschland-Ticket zum 01.12.2023 wird im Landkreis Lörrach unter der Bedingung zugestimmt, dass ein Solidarmodell zwischen den beteiligten Aufgabenträgern den hierdurch entstehenden zusätzlichen Aufwand für den Landkreis Lörrach vollständig und bis zur aktuellen Laufzeit des JugendticketsBW ausgleicht.
- 3) Die Verwaltung wird beauftragt, die entsprechenden Änderungen der Allgemeinen Vorschrift zur Verteilung der Ausgleichsleistungen für die Mindereinnahmen vorzubereiten und dem Kreistag zur Beschlussfassung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.7: ÖPNV; Umsetzung verschiedener Maßnahmen/Prüfaufträge aus dem Nahverkehrsplan**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die Vorbereitung des Linienbündels „Markgräflerland“ mit Wirkung zum Dezember 2026 einschließlich eines Konzepts für den Einsatz sauberer Fahrzeuge entsprechend der EU-Clean Vehicle Directive weiter voranzutreiben.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, eine mögliche Busanbindung des Campus' Zentralklinikum aus Richtung Steinen für den Zeitraum zu prüfen, bis der neue S-Bahn-Haltepunkt in Betrieb gehen kann. Die Prüfergebnisse sind dem Kreistag ggf. mit Beschlussvorschlägen vorzulegen.
3. Für die Umsetzung der Ziffern 1 und 2 sowie laufender oder beschlossener verbindlicher Maßnahmen des Nahverkehrsplans Landkreis Lörrach (Verkehrsleistungen) wird im Haushalt 2024 ein Budget von insgesamt 3.078.100 € bereitgestellt, dem Erträge i.H.v. 1.556.800 € gegenüberstehen.

4. Die verkehrsplanerischen und finanziellen Prüf- und Vorbereitungsarbeiten sind weiterhin in enger Abstimmung mit der AG Nahverkehr des Kreistags vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.8: Smart Region: Digitales Abbild des Landkreises Lörrach (Projekt "Digitaler Zwilling" des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Landkreis beteiligt sich am Pilotprojekt des Zweckverbands Breitbandversorgung Landkreis Lörrach zur Erstellung eines „Digitalen Zwillings“. Der Bereitstellung erforderlicher Haushaltsmittel von 25.000 € wird zugestimmt. Die Verwaltung wird beauftragt, sämtliche erreichbare Synergien zur anstehenden Kreisstraßen-Zustandserhebung (im Jahr 2025) zu nutzen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.9: Erhöhung Mitgliedsbeitrag Schwarzwald Tourismus GmbH**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Kreistag nimmt die Erhöhung der Berechnungsgrundlage auf 0,1125 € pro Übernachtung für den Defizitausgleich der Gesellschafterlandkreise (Stadtkreise: 0,03 €/Übernachtung) an die Schwarzwald Tourismus GmbH zustimmend zur Kenntnis. Der Bereitstellung von Haushaltsmitteln in Höhe von insgesamt 152.140 € als Gesellschafterbeitrag des Landkreises Lörrach im Jahr 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.10: Softwarelizenz - Beschaffung Unternehmenslizenz von ESRI (SG EA)**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Bereitstellung von Mitteln zur Beschaffung einer ESRI-Unternehmenslizenz in Höhe von jährlich 68.723 € (brutto) wird zugestimmt. Dadurch entsteht in der Produktgruppe 51.11 ein jährlicher Mehraufwand von 50.300 € im Vergleich zu den bisherigen Lizenzgebühren.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.11: Körperschutzmittel / Schutzausrüstung Waldwirtschaft

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Bereitstellung von zusätzlichen Mitteln zur Beschaffung von Körperschutzmitteln und Schutzausrüstung für den forstlichen Betriebsdienst in Höhe von 18.700 EUR (Kassenmittel) ab HH-Jahr 2024 und 19.500 EUR (investiv) jeweils für die HH-Jahre 2024 und 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.12: Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken, Haushaltsjahr 2024

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 525.000 € für Erhaltungsmaßnahmen an Kreisstraßen und Ingenieurbauwerken nach dem Kreisstraßenprogramm 2021 – 2025 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.13: Maßnahmen im Radverkehr, Haushaltsjahr 2024

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 1.093.000 € – einschließlich Erträgen in Höhe von 742.050 € – für die Umsetzung von Maßnahmen aus dem Radverkehrskonzept und die Radschnellverbindung Wiesental wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.14: Weiterentwicklung der stationären/semistationären Geschwindigkeitsüberwachung des Landratsamts**

Es ergeht zunächst nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Die abgebaute Säule (B 317 / Schopfheim) wird an anderer Stelle neu errichtet. Die Verwaltung wird beauftragt, nach den bisherigen Kriterien einen neuen Standort zu finden. Die Landrätin wird ermächtigt, die jeweiligen Herstellungs- und Anschlussaufträge zu erteilen.
2. Auf eine Ausweitung des „StaMA-Konzepts“ wird verzichtet.
3. Die Verwaltung wird stattdessen beauftragt, für den Landkreis eine weitere semistationäre Anlage zu beschaffen.
4. Der Ersatzbeschaffung für die Auswertungssoftware TraffiDesk Pro wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 18 Ja-Stimmen, 3 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

und im Anschluss auf Antrag von KR Klaus Eberhardt

ergeht weiterer nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Die im Ergebnishaushalt für 2024 prognostizierten Erträge sind bei den stationären Anlagen von 900.000 € auf 950.000 € und bei den semistationären Anlagen von 1.300.000 € auf 1.350.000 € anzuheben.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 2 Nein-Stimmen, 7 Enthaltungen

■ **TOP 2.15: ÖPNV; Pilotprojekt Nachtbusse zur Ergänzung der S-Bahn im Wiesental**

Es ergeht nachstehender geänderter

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Das Pilotprojekt Nachtbusse zur Ergänzung der S-Bahn im Wiesental wird an die AG Nahverkehr zurückverwiesen, mit der Bitte Alternativkonzepte wie z.B. mit Anrufsammeltaxis zu erarbeiten, um etwaigen Bedarfen Rechnung tragen zu können. Die Ergebnisse sind den Gremien zu unterbreiten.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.16: Verkehrsprojekte: Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn, Realisierung und Finanzierung der Lph 5-9 HOAI

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt den "Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (RuFV) für das Infrastrukturvorhaben „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn von Basel Bad Bf bis Erzingen (Baden)“ zur Umsetzung der Leistungsphasen 5-9 HOAI abzuschließen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt bezogen auf den unter Ziffer 1 genannten Realisierungs- und Finanzierungsvertrag die folgenden Verträge abzuschließen:
 - a. "Vereinbarung zum Teilungsschlüssel zur Finanzierung des kommunalen Eigenanteils zum Realisierungs- und Finanzierungsvertrag (RuFV) für den Ausbau und die Elektrifizierung der Hochrheinbahn mit den Eisenbahninfrastrukturunternehmen" zwischen den Landkreisen Waldshut und Lörrach
 - b. "Vertrag über die Zwischen- und Mitfinanzierung des Infrastrukturvorhabens „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn von Basel Bad Bf bis Erzingen (Baden)“ zwischen dem Land Baden-Württemberg und den Landkreisen Waldshut und Lörrach
 - c. "Vertrag zur Aufteilung der Kosten der Leistungsphasen 5-9 HOAI für den Stationsneu- und -ausbau auf dem Gebiet des Landkreises Lörrach im Zusammenhang mit dem Projekt „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den Schienenpersonennahverkehr“ zwischen dem Landkreis Lörrach, der Stadt Rheinfeldern (Baden) und den Gemeinden Grenzach-Wyhlen und Schwörstadt
3. Der Abschluss der "Grundlagenvereinbarung über die Finanzierung der Kosten im Zusammenhang mit dem Betrieb des Hochrhein-Bodensee-Expresses (HBE)" wird genehmigt.
4. Zur Finanzierung der Lph 5-9 für das Projekt „Ausbau und Elektrifizierung der Hochrheinbahn für den SPNV“ werden Investitionsmittel in Höhe von 1,69 Mio. EUR eingeplant. Zur Beteiligung am Betrieb des Hochrhein-Bodensee-Expresses werden einmalig 111.000 EUR im Jahr 2027 sowie für die Jahre 2028 bis 2032 Mittel in Höhe von jeweils 760.000 EUR bereitgestellt.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 2.17: Fuhrpark der Straßenmeistereien - Investitionen 2024

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Bereitstellung der erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 406.000 € für die planmäßigen Ersatzbeschaffungen für den Fuhr- und Maschinenpark der Straßenmeisterei Kandern-Wollbach (K) und Schönau (S) wird zugestimmt.

Den genannten Ausgaben stehen Erträge aus Zuschüssen und Verkaufserlösen in Höhe von voraussichtlich 190.300 € gegenüber.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ **TOP 2.18: Neue Stellen / zusätzliche Stellenanteile ab dem Haushaltsjahr 2024 - THH 4 und 5**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Unterausschuss empfiehlt dem Kreistag nachfolgende Beschlussfassung:

1. Der zusätzlichen Stelle im THH 4 auf Basis des Haushaltsentwurfs 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 16 Ja-Stimmen, 6 Enthaltungen

2. Der zusätzlichen Stelle im THH 5 auf Basis des Haushaltsentwurfs 2024 wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen, 8 Enthaltungen

■ **TOP 3: Überörtliche Prüfung der Bauausgaben des Landkreises Lörrach 2017-2021**

Der Unterausschuss nimmt Kenntnis.

c) Betriebsausschuss

■ **TOP 4: Wirtschaftsplan 2024 Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach - Vorbereitung für den Kreistag**

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Wirtschaftsplan 2024 mit mittelfristiger Finanzplanung für den Eigenbetrieb Abfallwirtschaft Landkreis Lörrach wird – wie vorher beraten – beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig

■ TOP 5: Änderung der Abfallwirtschaftssatzung 2024

Es ergeht nachstehender

Beschlussvorschlag an den Kreistag:

Der Kreistag beschließt die vorgeschlagene 4. Änderungssatzung zur Abfallwirtschaftssatzung des Landkreises Lörrach aus dem Jahr 2020.

Abstimmungsergebnis: 22 Ja-Stimmen, einstimmig